

Kulturelle Aktivitäten des TCB

Der Tennisclub Balgheim war von Beginn an bemüht, sich in der Gemeinde einzubringen und am Gemeinde- und Vereinsleben aktiv teilzunehmen. Schon im ersten Jahr – im **Juni 1981** – nahm eine Mannschaft des TCB am **Laienfußballturnier** teil, das der TSV Balgheim ausrichtete. Auch in den Folgejahren beteiligten sich immer wieder Mannschaften an diesem Turnier.

Am 4. Oktober 1981 trafen sich viele Mitglieder zu einem gemeinsamen **Grillfest** auf dem Weilheimer Spielplatz „Kugelhölzle“. Die einen wanderten dorthin, die anderen kamen später dazu. In gemütlicher Runde verbrachten Groß und Klein den Nachmittag auf dem Spielplatz.

Die Mitglieder des TCB begnügten sich nicht damit, nur den Schläger zu schwingen. Sie waren auch in ganz anderen Sportarten „aktiv“. Im **März 1982** war eine Gruppe des TCB mit 27 Teilnehmern unterwegs zu einer **Schiausfahrt** in die Alpen. In den darauf folgenden Jahren wurden diese Ausfahrten wiederholt und später auch gemeinsam mit dem TSV durchgeführt.





Um den Zusammenhalt vor allem auch über die Wintermonate zu stärken und das Beisammensein von Jung und Alt weiter zu fördern, trafen sich viele Mitglieder mit ihren ganzen Familien im damaligen

Primstüble am **11. Dezember 1982** zur ersten gemeinsamen **Nikolausfeier**. Die späteren Nikolausfeiern wurden dann zum Teil auch in der alten Turnhalle durchgeführt. Für die Kinder der Mitglieder war dies immer eine abwechslungsreiche und gelungene Veranstaltung.

Zu einem weiteren geselligen Ereignis im Vereinsjahr des TCB entwickelte sich die jährliche **Herbstwanderung**. Ein paar sachkundige Mitglieder organisierten immer wieder Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, bei der „Kind und Kegel“ teilnahmen und wo sich auch die Nichtwanderer am Abend zu den so genannten „Aktiven“ hinzugesellten und einen gemeinsamen Tagesabschluss pflegten. Seit einigen Jahren werden in dieser gemütlichen Runde die Vereinsmeister vorgestellt und geehrt.



Gemeinsame Kegelabende auf den Kegelbahnen der Umgebung ergänzten beispielsweise im **April 1989** und den folgenden Jahren das kulturelle Rahmenprogramm des TCB genauso wie **Schießübungen** im Spaichinger oder Dürbheimer Schützenhaus, wo die Zielgenauigkeit noch weitaus mehr gefragt war als beim Aufschlag auf den Tennisplätzen. Auch hier stand das gesellige Beisammensein immer im Mittelpunkt, auch wenn man in laienartiger Form um den Sieg kämpfte.

Der **monatliche Stammtisch**, der seit Bestehen des Tennisheimes in der so genannten „guten Stube des TCB“ immer wieder angeboten wurde und wird, ist ein weiterer Mosaikstein im weitläufigen Angebot des TCB an seine Mitglieder, sich in geselliger Runde immer wieder zu treffen und auszutauschen. Leider wird dieses Angebot nicht immer so genutzt, wie die Vorstandschaft dies eigentlich wünscht und erwarten dürfte. Dieser Stammtisch bietet auch interessierten Nichtmitgliedern an, das Vereinsleben bei uns kennen zu lernen.

Eine für einen Tennisverein ganz besondere kulturelle Aktivität entwickelte der TCB schon in den Anfangsjahren: **Das LAIENTHEATER**

Die Vorstandschaft überlegte sich immer wieder, wie sich dieser kleine Verein, für den die Veranstaltung einer „Fasnet“ allein schon aus Personalgründen nicht in Frage kam, im Gemeindeleben einbringen könnte. Der Vorschlag, eine Laintheatergruppe zu gründen und einmal im Jahr – möglichst um die Weihnachtszeit – ein Theaterstück aufzuführen, wurde vom damaligen Vorsitzenden Arthur Dreher eingebracht und nach anfänglichen Bedenken sehr bald umgesetzt. Die jährlichen Aufführungen etablierten sich als kulturelle Höhepunkte in der Gemeinde Balgheim und waren schon bald weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt und beliebt. Manch ein Tennisspieler/spielerin entwickelte beim Theaterspiel weitaus größere Talente als auf dem Tennisplatz. Immer wieder waren zum Zeitpunkt der Aufführung sehr viele Mitglieder in den verschiedensten Bereichen aktiv – als Spieler, Regisseur, Souffleuse, Maske, Kulissen, Technik, Bewirtung, Bedienung, Kameramann.....

Folgende Stücke wurden im Verlauf der Jahre vom TCB aufgeführt:

1983	Ein harmonisches Haus	Tilly Hütter
1984	Der Meisterlügner	Kirchhoff
1985	Der Trauschein	Kishon
1986	Alois, wo warst du heute Nacht	Hans Lellis
1987	Der kerngesunde Kranke	frei nach Moliere
1988	Ramba –Zamba am Lido Makkaroni	D. Adam
1989	Uff spitz ond Knopf	Katzenstein
1990	Wenn dr Wasserhahn tropft	Ulla Kling
1991	Alles bleibt beim Alten	Hannelore Möller
1992	Dr Spruchbeitl ond sei dressierte Jongfrau	H. Mager
1994	Flitterwochen	



Theo Honer war neben **Birgit Wenzler** die Hauptfigur im Theater des TCB. Er und Birgit hatten die meisten Einsätze über die Jahre hinweg und meist auch die Hauptrollen inne.

Theo Honer kam insgesamt neunmal zum Einsatz und **Birgit Wenzler** war die einzige, die bei allen Aufführungen – insgesamt **11** an der Zahl – als Schauspielerin mit dabei war.



Im Jahr 1995 konnte kein Stück mehr aufgeführt werden, weil immer weniger Männer bereit waren, eine Rolle zu übernehmen.

Am 1. August 1988 gestaltete der TCB zum ersten Mal das **Kinderferienprogramm** der Gemeinde Balgheim aktiv mit. In jenem Jahr nahmen insgesamt 36 Kinder an einer Dorfrallye teil. Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat der TCB jährlich einen Tag beim Kinderferienprogramm übernommen und gestaltet.



Am 3. Juni 1999 hat der TCB zum ersten Mal das sogenannte **Steigäckerfest** veranstaltet. Nachdem das Laientheater nicht mehr zu beleben war, hat sich die Vorstandschaft überlegt, auf welche andere Art sich der TCB kulturell in das Gemeindeleben einbringen könnte – und so ist die Idee mit dem **Steigäckerfest** am „Vatertag“ entstanden.



Am Anfang war nicht abzusehen, dass sich dieses Fest so entwickelt und zum festen Bestandteil im Jahresprogramm des TCB geworden ist. Neben der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung, die dieses Ereignis inzwischen errungen hat, bringt der dabei erwirtschaftete Gewinn einen nicht ganz unbedeutenden Part fürs Vereinsbudget.



Viele Besucher aus nah und fern finden sich jedes Jahr am Vatertag beim TCB ein, um die vielen Oldtimer zu besichtigen und sich in gemütlicher Runde bewirten und verwöhnen zu lassen. Auch Kinder kommen dabei nicht zu kurz – der TCB gestaltet das Fest familienfreundlich und bietet verschiedene Spiele für die Kinder an.

Der gute Ruf, der diesem Fest zwischenzeitlich vorausseilt, hat dazu geführt, dass das Team in der Mittagszeit am Rande der Belastbarkeit und Kapazität angelangt ist. Selbstverständlich ist der TCB weiterhin bemüht, bei den folgenden Festen alle Gäste zufrieden zu stellen und den Ruf zu bestätigen.



Die Jugendabteilung stellt sich vor.

Im letzten Jahr nahmen 18 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren am wöchentlichen Training teil. Das Training fand jeden Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr auf der Tennisanlage statt.

Robert Hafen, Norbert Sum und Martin Wenzler trainierten in verschiedenen Gruppen die Kinder und Jugendlichen.



Trainer Robert Hafen

Kinder, welche Spaß und Interesse am Tennis haben und mindestens 5 Jahre alt sind, sind herzlich

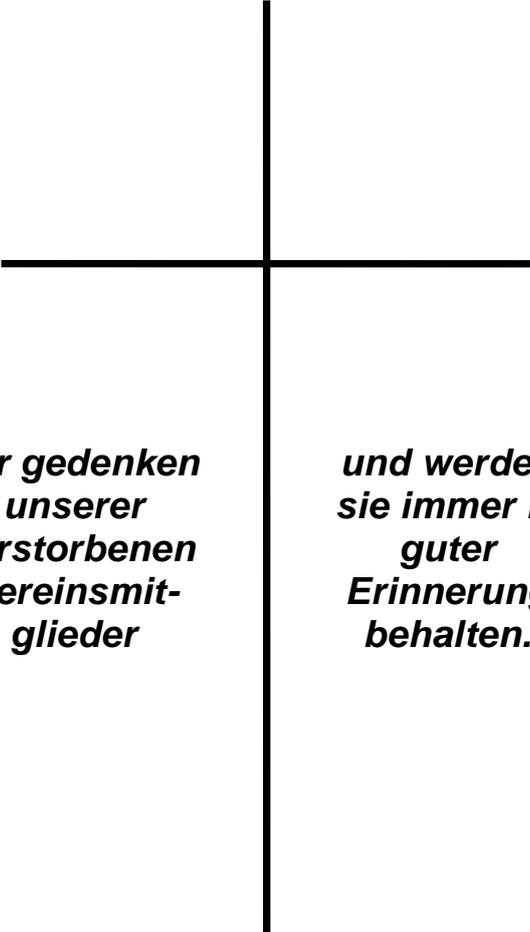
samstags von 10 Uhr – 11 Uhr zum **KINDERTRAINING** eingeladen.

Das **TRAINING** für die **FORTGESCHRITTENEN** ist ebenfalls immer

samstags von 9 Uhr bis 10 Uhr
(Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich).

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 4335 oder Tel. 9582738.

Martin Wenzler
Jugendwart



***Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Vereinsmit-
glieder***

***und werden
sie immer in
guter
Erinnerung
behalten.***